

**Übersicht über den Mehrleistungsabschlag nach § 4 Abs. 2a Satz 1 KHEntgG
geordnet nach Bundesländern**

Rechtsanwalt Friedrich W. Mohr,

Fachanwalt für Medizinrecht

www.medizinrecht-ra-mohr.de

(Stand: 07.12.2009)

Die „Gefechtslage“ zeichnet sich in den Bundesländern wie folgt aus:

Niedersachsen (Beschluss vom 11.05.2009): 10 % des Landesbasisfallwerts

Bayern (Empfehlung vom 01.09.2009): Preisnachlass zwischen 20 und 26 % des Landesbasisfallwertes

Sachsen (Beschluss vom 03.09.2009): 20 % des Landesbasisfallwerts

Hamburg (Beschluss vom 22.09.2009): 30 % des Landesbasisfallwerts

Hessen (Beschluss vom 27.10.2009): Preisabschlag in Höhe von 20 % des Landesbasisfallwerts

Thüringen (Beschluss liegt nicht vor): 30 % des Landesbasisfallwerts

Schleswig-Holstein (Beschluss vom 04.12.2009): Wegen krankenhauplanerischer Maßnahmen: 20 % des Landesbasisfallwerts

In Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen ist ein Verfahren anhängig, das voraussichtlich im Januar 2010 zur Entscheidung kommt.